

Indisches Mantra in Arnsburg

Am 19. September öffentliche Probe im Kloster – Konzert des Chamber Choir of Europe

Lich – Ein äußerst ungewöhnliches musikalisches und kulturelles Ereignis steht bevor: Die Musikfassung eines bekannten Mantras, komponiert von dem indischen Komponisten Ganesh B. Kumar, wird hier in Deutschland vom Chamber Choir of Europe unter Leitung des in Gießen wohnenden Nicol Matt uraufgeführt. Einen Tag vor dem Konzert im Wiesbadener Kurhaus findet in Kloster Arnsburg bei Lich die öffentliche Generalprobe statt – am Samstag, 19. September, um 19 Uhr. Karten dafür gibt es im Dürerhaus Kühn in Gießen, bei Kreuzer Tabakwaren in Lich und an der Abendkasse.

»Shanmuga Kavacham« ist ein in jeder Hinsicht besonderes Werk. Zum einen verlässt es die indische Tradition, wonach Mantras – heilige Verse – von Einzelnen im Sprechgesang gebetet werden. Es wurde von vornherein als Chorwerk konzipiert, denn der Autor strebte die Verbreitung des Mantras mit den Mitteln der westlichen Klassik als Chorstück an. Deshalb reiste der Gießener Chorleiter und Dirigent Nicol Matt nach Chennai, um das Werk mit dem Komponisten für die Wiedergabe im Chor zu perfektionieren.

Zum anderen handelt es sich um eine spirituelle Botschaft. Es ist das erste Chor-Mantra der Welt, der Text wurde von dem indischen Heiligen und Dichter Srimath Pamban Swamigal 1891 als Gebet an den hinduistischen Gott Murugan verfasst, um Schutz vor allen weltlichen Gefahren zu erbitten. Nicht zuletzt wurde daraus ein hoch emotionales Klangerlebnis: »Shanmuga Kavacham« geht unter die Haut, mystisch und konkret sinnlich zugleich, lässt mit seiner sanften und in-



Die Gießener Filmemacherin Dagmar Titsch bei Dreharbeiten zur Dokumentation des Chorprojekts im indischen Chennai. Sie hat das gesamte Chorprojekt von Anfang an dokumentarisch begleitet. Ihr Film wird im indischen Fernsehen gezeigt werden. Das kleine Foto zeigt den Gießener Chorleiter und Dirigenten Nicol Matt.

(Fotos: kdw/pv)

nigen Energie keine Zuhörer kalt. 24 Sänger aus Europa und vier Solisten aus Indien, Deutschland und USA werden dafür sorgen.

Die Uraufführung des Chor-Mantras »Shan-

muga Kavacham« unter dem Motto »Mantra meets Classic« findet am Sonntag, 20. September, um 19 Uhr im Wiesbadener Kurhaus mit dem Chamber Choir of Europe unter

Matts Leitung statt. Am Samstag, 19. September, beginnt die Generalprobe in Kloster Arnsburg um 19 Uhr. Das Konzert im Kurhaus in Wiesbaden wird aufgezeichnet und im indischen Fernsehen ausgestrahlt.

Was ist ein Mantra?

Im hinduistischen Glauben besitzen Mantras einen hohen Stellenwert. Man schreibt ihnen heilende Kräfte zu. Allgemein glaubt man, dass der Klang des gesungenen Mantras im menschlichen Körper eine Vibration mit der Kraft erzeugt, Körper, Geist und Seele des Menschen zu reinigen. In dieser Weise richtet sich das berühmte Mantra »Shanmuga Kavacham« als Gebet an den Lord Murugan, der im Hinduismus in reinkarnierter Gestalt den obersten Gott Shiva verkörpert. »Shanmuga Kavacham« ist als Fürbitte anzusehen, welche der Menschheit als Schutz vor allen drohenden Gefahren dienen soll. Das Chorwerk umfasst 30 Verse in der indischen Sprache Tamil.

»Unser Ziel ist es, ein Projekt in tamilischer Sprache ins Leben zu rufen, das weltweite Aufmerksamkeit auf sich ziehen wird«, sagt Komponist Ganesh B. Kumar. Er ist in Indien durch seine Film- und Musikkompositionen bekannt geworden. Im international renommierten Dirigenten Nicol Matt, Gründer und musikalischer Leiter des Kammerchors Chamber Choir of Europe, hat er einen innovativen Künstler und Partner gefunden für seine musikalischen Visionen. kdw